

HAFTUNG UND VERSICHERUNG HAVE RESPONSABILITÉ ET ASSURANCE REAS

Prévoyance professionnelle et égalité entre les sexes: état des lieux et perspectives (1^{re} partie)

Stéphanie Perrenoud

Psychische Leiden und medizinische Evidenz

Kaspar Gerber

Nobile und die freie Anwaltswahl in der Rechtsschutzversicherung

Christoph Arnet

Verjährung von Rechtsschutzansprüchen

Benjamin Schumacher / Patrick Dummermuth

Pflicht zur Einigung bei Auswahl der Gutachterstelle?

Marco Weiss

Rechtsprechung / Jurisprudence

Die Tierhalterhaftung – ein Beispiel überholter gesetzlicher Kausalhaftung?

La prescription et les dommages différés des victimes de l'amiante: un triste retour en arrière!

Entschädigung von Asbestopfern: Zwei weitere Bundesgerichtsurteile zum Verjährungsrecht

Anmerkungen zu privatrechtsrechtlichen Entscheidungen des BG (52)

Forum: Leistungsparameter in der beruflichen Vorsorge Prestations de la prévoyance professionnelle

Mit
Jahresregister 2018–2019
und Bindeaktion

Avec
Répertoire annuel 2018–2019
et offre de reliure

1 EDITORIAL

ABHANDLUNGEN / ARTICLES DE FOND

- 3 Prévoyance professionnelle et égalité entre les sexes : état des lieux et perspectives (1^{re} partie)

Stéphanie Perrenoud

- 16 Psychische Leiden und medizinische Evidenz

Kaspar Gerber

- 24 Nobile und die freie Anwaltswahl in der Rechtsschutzversicherung

Christoph Arnet

- 33 Die Verjährung von Rechtsschutzansprüchen

Benjamin Schumacher/Patrick Dummermuth

- 46 Pflicht zur Einigung bei der Auswahl der Gutachterstelle?

Marco Weiss

RECHTSPRECHUNG / JURISPRUDENCE

- 56 Die Tierhalterhaftung – ein Beispiel überholter gesetzlicher Kausalhaftung?

Frédéric Krauskopf

- 59 La prescription et les dommages différés des victimes de l'amiante : un triste retour en arrière !

Franz Werro

- 61 Entschädigung von Asbestopfern: Zwei weitere Bundesgerichtsurteile zum Verjährungsrecht

Nicola Moser

- 66 Anmerkungen zu privatversicherungsrechtlichen Entscheidungen des Bundesgerichts (52)

Stephan Fuhrer

- 74 Urteile im Überblick

FORUM

LEISTUNGSPARAMETER
IN DER BERUFLICHEN VORSORGE
PRESTATIONS DE LA PRÉVOYANCE
PROFESSIONNELLE

- 82 Einleitung

Marc Hürzeler

- 83 Technischer Zinssatz

Benno Ambrosini/Matthias Wiedmer

- 84 Technische Grundlagen BVG

Gerold Betschart/Jacopo Mandozzi

- 86 Intérêts et prévoyance professionnelle

Guy Longchamp

- 91 Umwandlungssatz

Ruben Lombardi/Alexander Eusebio

- 92 Überlegungen zu Leistungsparametern aus Sicht des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP

Hanspeter Konrad

- 95 Les paramètres des prestations dans la prévoyance professionnelle : qu'est-ce qui pourrait ou devrait être changé à l'avenir ?

Sylvie Pétremand

- 102 Herausforderungen bei Vollversicherungsmodellen

Rolf Kuhn/Claudia Caderas

- 106 Hände weg von den Renten der Jungen

Petra Gössi

INFO

TAGUNGEN

- 108 Rückblick 19. Personen-Schaden-Forum 2020

Jan Herrmann

GESETZGEBUNG

- 110 Gesetzgebungsprojekte und parlamentarische Vorstösse zum Privatversicherungsrecht

Jonathan Felber

LITERATUR

- 112 Daniel Summermatter:
Kausalität – Ein Handbuch

Stephan Weber

- 114 Gabor-Paul Blechta, Philomena Colatrella,
Hubert Rüedi, Daniel Staffelbach (éditeurs):
Krankenversicherungsgesetz,
Krankenversicherungsaufsichtsgesetz

Anne-Sylvie Dupont

- 114 Ghislaine Frésard-Fellay, Susanne Leuzinger,
Kurt Pärli (éditeurs):
Unfallversicherungsgesetz

Anne-Sylvie Dupont

- 115 Literatur im Überblick

- 121 AGENDA

Umwandlungssatz

Ruben Lombardi* / Alexander Eusebio**

Einer der zentralen Leistungsparameter einer Vorsorgeeinrichtung im Beitragsprimat ist der Umwandlungssatz. Dieser definiert anhand des zum Zeitpunkt der Pensionierung vorhandenen Altersguthabens die Höhe der lebenslänglichen Altersrente. Gleichzeitig werden auch die Pensionierten-Kinderrenten (oftmals 20% der Altersrente) sowie die anwartschaftlichen Hinterlassenenrenten (oftmals 60% der Altersrente) festgelegt. Der reglementarische Umwandlungssatz wird jeweils im Vorsorgereglement der Vorsorgeeinrichtung oder in einem Vorsorgeplan für eine festgelegte Versichertengruppe innerhalb der Vorsorgeeinrichtung definiert. Im Rahmen der Schattenrechnung wird im konkreten Einzelfall bei der Pensionierung sichergestellt, dass die reglementarische Altersrente im Minimum der gesetzlichen BVG-Mindestaltersrente entspricht. Der reglementarische Umwandlungssatz weicht oftmals vom rein versicherungstechnisch berechneten Umwandlungssatz ab, welcher sich aus den technischen Parametern der Vorsorgeeinrichtung (technische Grundlagen und technischer Zinssatz) ergibt. Liegt der reglementarische Umwandlungssatz über dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz, entstehen bei einer Pensionierung Verluste, die durch Beiträge oder Vermögenserträge zu finanzieren sind. Das oberste Organ wird daher versuchen, den reglementarischen Umwandlungssatz nahe am versicherungstechnischen Umwandlungssatz festzulegen, sofern der Vorsorgeplan genügend umhüllend ist (d.h. genügend überobligatorische Spargutschriften vorhanden sind).

Die Höhe des versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatzes hängt insbesondere von der erwarteten Dauer der Rentenzahlungen (Lebenserwartung aus technischen Grundlagen) und vom technischen Zinssatz, der in der Laufzeit erwartet wird, ab (zusätzlich spielt die Höhe der anwartschaftlichen Hinterlassenenrenten eine Rolle). Der technische Zinssatz als zentrale Grösse sowie die technischen Grundlagen werden in zwei separaten Artikeln in diesem Heft durch die Libera AG dargelegt. Beide Parameter haben sich in der Vergangenheit derart entwickelt, dass die Umwandlungssätze in der Schweiz von 7,2% bei In-Kraft-Setzen des BVG im Jahr 1985 bis heute bereits auf gegen 5,4% gesenkt werden mussten (durchschnittlich geplanter Umwandlungssatz in 5 Jahren gemäss «Bericht

* Dr. phil. II, Pensionskassen-Experte SKPE, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Libera AG.

** Dr. phil. II, Pensionskassen-Experte SKPE bei der Libera AG.

finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2018» der OAK BV). Gewisse Vorsorgeeinrichtungen haben bereits weitere Senkungen gegen 5,0% und sogar tiefer beschlossen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätze mit der Lebenserwartung gemäss den BVG-2015-Generationentafeln gültig in den Jahren 2020, 2025 und 2030 für unterschiedliche technischen Zinssätze (60% anwartschaftliche Ehegattenrente und 20% Kinderrente, Männeranteil 70%):

Umwandlungssätze im Alter 65

Techn. Zinssatz	2020	2025	2030
2,50%	5,24%	5,17%	5,11%
2,00%	4,92%	4,85%	4,79%
1,50%	4,60%	4,54%	4,48%
1,00%	4,30%	4,24%	4,18%
0,50%	4,01%	3,94%	3,89%
0,00%	3,72%	3,66%	3,61%

Neben der Entwicklung des technischen Zinssatzes führt auch die erwartete zukünftige Entwicklung der Lebenserwartung zu einer weiteren, wenn auch moderateren Reduktion des Umwandlungssatzes um rund 0,12 Prozentpunkte in den nächsten 10 Jahren.

Verglichen mit der Entwicklung der versicherungstechnischen Umwandlungssätze verharrt die politische Diskussion um den gesetzlichen Mindestumwandlungssatz von zurzeit 6,8% (Art. 14 Abs. 2 BVG) seit Jahren bei einem Zielwert von 6,0% und liegt nicht einmal mehr in der Nähe der versicherungstechnischen Vorgaben. Ein reiner BVG-Minimalplan ist schon heute nicht mehr ohne massive Finanzierung durch zusätzliche Beiträge und/oder zusätzliche Vermögensrendite finanzierbar. Diese Quersubventionierung der Neurentner zulasten der aktiven Versicherten schadet dem Prinzip des Kapitaldeckungsverfahrens, wonach die Leistungen aus dem vorhandenen Kapital zu finanzieren sind, und untergräbt letztlich das 3-Säulen-System der Schweiz.

HAVE

Haftung und Versicherung

Herausgeber

Verein Haftung und Versicherung

REAS

Responsabilité et Assurance

Éditeur

Association Responsabilité et Assurance

HAVE/REAS, Postfach 12, 8193 Eglisau, E-Mail: info@have.ch

Redaktion / Rédaction

Dr. h.c. **Stephan Weber** (stw)*, Schriftleitung / Direction de la rédaction, EglisauAss. iur. **Roland Voß** (rv), Redaktor, Eglisau

Fürsprecher **Peter Beck** (pb)*, Bern
 Prof. Dr. **Vincent Brulhart** (vb), avocat, Genève
Guy Chappuis (gc), avocat, Develier
 RA **Thierry Décaillet** (td), Luzern
 Prof. Dr. **Anne-Sylvie Dupont** (ad), avocate, Lausanne
 RA Prof. Dr. **Walter Fellmann** (wf), Luzern
 Dr. **Ghislaine Frésard-Fellay** (gf), avocate, Meggen
 Prof. Dr. **Stephan Fuhrer** (sf)*, Rodersdorf
 Dr. **Alexandre Guyaz** (ag), avocat, Lausanne
 Prof. Dr. **Christian Huber** (ch), Aachen
 Prof. Dr. **Marc Hürzeler** (mh), Basel

RA Prof. Dr. **Ueli Kieser** (uk), Zürich
 RA, LL.M. **Barbara Klett** (bk), Zürich
 Prof. Dr. **Frédéric Krauskopf** (fk)*, Fribourg
 RA Prof. Dr. **Hardy Landolt** (hl), Glarus
 RA Dr. **Rolf Nebel** (rn), Zürich
 RA Dr. **Adrian Rothenberger** (ar), Winterthur
 RA **Markus Schmid** (ms)*, Basel
 RA Dr. **Bernhard Stehle** (bs), St. Gallen
 Gerichtspräsident **Daniel Summermatter** (ds), Bern
 Fürsprecher **Rolf Wendelspiess** (rw), Bern
 Prof. Dr. **Franz Werro** (fw), Fribourg

* Mitglied des Redaktionsausschusses

Vertrieb und Abonnementverwaltung / Gestion et administration des abonnements

Schulthess Juristische Medien AG, Kundenservice, Zwingliplatz 2, Postfach 2218, CH-8021 Zürich,
 Tel. +41 (0)44 200 29 29, Fax +41 (0)44 200 29 28, E-Mail: service@schulthess.com, www.schulthess.com

Abonnement

Jahresabonnement Schweiz CHF 208.–
 Jahresabonnement für Studierende: CHF 98.–
 Einzelheft: CHF 58.–, zzgl. Versandkosten
 Alle Abo-Preise inkl. 2,5% MWST, zzgl. Versandkosten
 von CHF 6 innerhalb der Schweiz (Versandkosten für
 Lieferung ins Ausland: CHF 36). Studentenpreis gegen
 Vorlage eines gültigen Nachweises. Abonnementkündigun-
 gen sind mit einer Frist von 8 Wochen zum Ende des
 berechneten Bezugsjahres möglich.

Erscheint viermal im Jahr

Für weitere Informationen: www.have.ch

Manuskripte: Beiträge bitte an den Herausgeber richten. Herausgeber und Schulthess Juristische Medien AG haften nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verein Haftpflicht und Versicherung das ausschliessliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken. Dem Autor verbleibt die Befugnis, nach Ablauf eines Jahres anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; ein Honorar hieraus steht dem Autor zu.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheide und ihre Leitsätze, soweit sie vom Autor oder den Herausgebern erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ausserhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

Anzeigenverkauf und -beratung: Fachmedien Zürichsee Werbe AG, Laubisrütistrasse 44, CH-8712 Stäfa, Tel. +41 (0)44 928 56 17, marc.schaettin@fachmedien.ch

Zitiervorschlag: HAVE/REAS Jahr, Seite.

Abonnement

Abonnement annuel Suisse CHF 208.–
 Abonnement annuel pour étudiants: CHF 98.–
 Prix par exemplaire: CHF 58.–, frais d'envoi en sus
 Les prix pour les abonnements en Suisse comprennent la TVA (2,5%), plus frais d'envoi de CHF 6 en Suisse (frais de port pour les livraisons à l'étranger: CHF 36). Tarifs préférentiels et étudiants, sur présentation d'une pièce de légitimation en cours de validité dans chaque cas. L'abonnement peut être résilié dans un délai de huit semaines au terme de la période correspondante choisie.

Parution quatre fois par an

Informations complémentaires: www.have.ch

Manuscripts: Prière d'adresser les contributions à l'éditeur. L'éditeur et Schulthess Juristische Medien AG n'assument aucune responsabilité pour les manuscrits qui n'ont pas été réclamés. L'accord portant sur la publication doit être donné par écrit. Par cet accord, l'auteur cède à l'Association Responsabilité et Assurance le droit d'édition exclusif pour la durée de validité des droits d'auteur. En particulier, sont inclus le droit d'intégration dans une banque de données et le droit de publication à des fins commerciales. Après une année, l'auteur a le droit d'accorder l'autorisation à d'autres éditeurs de faire une impression unique de sa contribution. Il peut accorder cette autorisation contre paiement d'honoraires.

Droits d'auteur et d'édition: Toutes les contributions publiées dans cette revue sont protégées par les droits d'auteur, y compris les jugements publiés et leurs lignes directrices, pour autant qu'ils aient été commentés par l'auteur ou l'éditeur. La protection découlant des droits d'auteur vaut également à l'égard des banques de données ou installations de ce type. Aucune partie de cette revue ne peut être reproduite sous quelle que forme que ce soit – en photocopies, sous la forme de microfilms ou par un autre procédé –, ou reprise dans un langage exploitable par une installation, en particulier par une installation de traitement des données.

Vente d'annonces: Fachmedien Zürichsee Werbe AG, Laubisrütistrasse 44, CH-8712 Stäfa, Tel. +41 (0)44 928 56 17, marc.schaettin@fachmedien.ch

Citation: HAVE/REAS année, page.

ISSN 1424-926X